

Medienmitteilung

Listenverbindung CVP, glp, EVP und BDP – Kommentar aus Sicht der BDP (Als Ergänzung zur gemeinsamen Medienmitteilung)

Kommentar zur Listenverbindung der Mitte-Parteien

Nachdem die BDP Kanton Solothurn bereits am 7. Oktober 2014 mittels einer Medienmitteilung klar gemacht hat, dass sie alles daran setzen wird, dass 3 der 6 Sitze den Mitteparteien erhalten bleiben, gingen nun doch so einige Monate vorüber ohne zu wissen, ob dieses Ziel an den kommenden Nationalratswahlen überhaupt erreicht werden kann. Schuld daran sind die Machtspiele der glp. Die BDP Kanton Solothurn ist nun erfreut darüber, dass diese Listenverbindung zustande kommt, ist jedoch über das Verhalten des gemeinsamen Fraktionspartner sehr enttäuscht.

Bereits letzten Herbst wurde klar, dass die „Grosse Mitte-Verbindung“ mit CVP, FdP, glp, EVP und BDP leider nicht zustande kommen wird. Jedoch stellte sich die ganze Zeit die Frage wie die BDP Kanton Solothurn trotzdem ihren Teil dazu beitragen kann, mit ihren Stimmen die Mitte zu stärken. Leider war es dann so, dass sich die glp bis zur letzten Minute Zeit nahm und sich als Königsmacher betiteln liess. Es ist der BDP Kanton Solothurn ein grosses Anliegen festzuhalten, dass **für den Sitzergalt in der Mitte die Stimmen der BDP und EVP genau so wichtig sind wie jene der glp!** Selbst mit dieser Listenverbindung gibt es keine Garantie, dass die CVP ihre zwei Sitze halten kann. Immerhin ist dies nun durch diese Listenverbindung realistisch.

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn 079 673 93 78
Christian van den Broeke, Vizepräsident BDP Kanton Solothurn 079 344 24 63
Martin Flury, Wahlkampfleiter 079 720 89 51

06.08.2015